

**CHOR
FÜR ALLE!**
SEITE 15

**KONFORM ODER
INDIVIDUELL?**

SEITE 4-5

**ERLEBNISBERICHTE
UNSERER FREIZEITEN**

SEITE 6-7

**WILLKOMMEN AN
BORD, SASKIA!**

SEITE 16-17



Liebe akut-Freunde,

kennt ihr das Sprichwort: „Mehr Ideen als Zeit“? So geht es uns auch im CVJM oft – man überlegt sich so viele Dinge, die wir machen möchten und schwupps: ist das erste Halbjahr rum. Und in diesen ersten Monaten ist wirklich schon wahnsinnig viel Gutes passiert! Viele Ideen wurden umgesetzt. Deshalb ist diese akut-Ausgabe auch vier Seiten dicker als sonst! Das fühlt sich doch richtig gut an, oder?

Gemeinsam wollen wir zurückblicken auf zwei fabelhafte Freizeiten und das Trainee-Wochenende. Saskia ist neu bei uns im Hauptamtlichen-Team, Claudia und Sarah haben den Vorstandsvorsitz übernommen. Der letzte Pray-station-Gottesdienst (siehe Foto oben) konnte bei gutem Wetter Open-Air stattfinden.

Auch das zweite Halbjahr wird spannend: Wir laden Politiker ins JULE^o, um mit uns über die anstehenden Wahlen zu sprechen. Wir starten ein internationales Musik-Projekt. Und wir gehen noch einmal auf Reisen. Also noch drei neue Ideen, die Umsetzung finden.

Wir freuen uns drauf, es gemeinsam mit euch zu erleben!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und sehen uns am 9. September beim Sommerfest

Claudia Burkhard Manó



MEIN JESUS-MOMENT

Du bist ja das Letzte!?

„Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.“ (Lukas Kapitel 13, Vers 30)

„Du bist ja das Letzte!“ – das ist einer von den Sätzen, die eine lange Wirkung haben können. Wie ein Branding können solche Worte einen jungen Menschen begleiten. Weil sie vielleicht sogar von eigentlich guten Freunden oder Eltern gesagt wurden. Manche dieser Sätze drücken bis ins Erwachsenen-Leben hinein das Selbstbewusstsein herunter: Du bist und bleibst ein Verlierer-Typ.

Wenn in diesen Wochen für tausende Schülerinnen und Schüler in Hamburg ein neues Schuljahr beginnt, fragen sich viele: Werde ich bei den Ersten oder bei den

Letzten sein? Gewinner oder Verlierer? Manche haben die Hoffnung schon aufgegeben, die hinteren Plätze einmal verlassen zu können.

Für Jesus war es typisch, dass er gerade auf Menschen mit „krummen“ Lebensläufen zuging, auf die äußerlich und innerlich Verletzten. Wenn er ankündigt, dass die Letzten die Ersten sein werden, dreht er scheinbar Selbstverständliches radikal herum. Nicht was bei uns wichtig ist, zählt automatisch vor Gott. Spätestens im Himmel werden Rangordnungen überflüssig. Das kann ich als ein Versprechen für ein fernes Jenseits hören. Es kann mich auch in Bewegung setzen. Auf scheinbare Verlierer zuzugehen und ihnen etwas zuzutrauen. Damit jeder schon heute erleben kann: Gott hat dich auf seiner Kandidatenliste, diese Welt mitzugestalten.

KONFORM ODER INDIVIDUELL

Das Motto „Can music save a life?“ der TEN SING-Show näher betrachtet

Können sich eine berühmte Sängerin, deren Pop-songs bei den Jugendlichen zu Dauer-Ohrwürmern führen, und ein Außenseiter, der die flache und seelenlose moderne Musik verabscheut, anfreunden? Können Sie sich sogar gegenseitig helfen, verborgene Leidenschaften zu wecken?

Das klingt wie ein modernes Märchen? Tatsächlich verbirgt sich dahinter die Grundidee des Theaterstücks für die diesjährigen TEN SING Shows „Can music save a life?“

Es behandelt ein aktuelles Thema: Konformität und Individualität, oder anders gesagt: Mainstream und Anderssein.

In dem Theaterstück will Popstar Vici H. ihren ersten selbstgeschriebenen Song rausbringen, welcher ihrem Boss aber nicht gefällt. Mit dem Hinweis auf den bestehenden Vertrag will der Boss sie zwingen, ihre Selbstverwirklichung zurückzuhalten.

Vici H. spielt ihren Song heimlich auf der Straße. Siehe da: es gibt Einen, der anhält und dem Stück lauscht. Es ist Peins – ein ausgemachter Außenseiter. Mit dem Mainstream hat er nicht viel am Hut.

Es ist doch immer mal wieder so, dass einem das Angesagte nicht so recht gefällt. Das muss nicht unbedingt Musik sein. Das kann alles sein, was die eigene Identität ausmacht. Doch auch abseits der vorherrschenden Meinungen und Richtungen, gibt es immer etwas, das zu einem passt. Vielleicht muss man nur etwas genauer danach suchen. So wie der Außenseiter Peins im Theater etwas Passendes findet.

Vici H. hat gemerkt, dass sie zu sich selbst stehen kann. Ihre selbstgeschriebene und auf den ersten Blick nicht massentaugliche Musik gefällt jemandem. Und dem Ersten können weitere folgen. Und weil vielleicht ihr Boss sie verhöhnt hat, kann sie letztlich ihre Mainstream-Maske fallen lassen. Damit sagt sie uns:



Ihr braucht keine Angst zu haben, zu eurer eigenen Persönlichkeit zu stehen, nur weil es einigen nicht gefallen könnte. Denn es gibt viele, denen du genau so gefällst wie du tatsächlich bist, ganz ohne Maske.

Die Suche nach der eigenen Persönlichkeit ist eine wichtige Aufgabe. Mit allem was dazugehört. Sei es Musikgeschmack, Kleidung oder alle anderen Vorlieben. Und entspricht dabei der eigene Geschmack nicht dem Mainstream, kann man mutig dazu stehen. Denn letztendlich hat jede und jeder einen individuellen Geschmack. Egal ob hinter einer Maske versteckt oder nicht. Denn was manchen vielleicht nicht gefällt, mögen andere um so mehr an dir.

In dem Theaterstück hat Vici H. dem Außenseiter geholfen, einen Teil seiner Identität zu finden. Er hat ihr gezeigt, dass die wahre Vici H. hinter der Popstar-Maske auch begeisterte Anhänger hat. Somit haben sie einander gewissermaßen ihre Leben gerettet, indem sie sich gezeigt haben, das Anderssein gut, mutig und wichtig ist.

Es gibt so viel auf der Welt neben dem Mainstream, man muss es nur für sich entdecken. Und wenn du deine Maske(n) fallen lässt und deine wahre Persönlichkeit präsentierst, wirst du merken, dass DU ganz viele Fans hast.

TEN SING Oberalster war eine der ersten TEN SING-Gruppen in Deutschland. Heute gibt es über 500 Gruppen in ganz Europa. Dieses Jahr ist 30-jähriges Jubiläum. Das wird am 9. September beim Sommerfest (s. Rückseite) kräftig gefeiert.

INFOS



ZWISCHEN DEN WELTEN

Kinderfreizeit in der Lüneburger Heide

„Zwischen den Welten – wird die Prophezeiung wahr?“ Mit diesem Motto ging es mit zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 19 Kindern auf große Abenteuer-tour nach Stoetze.

Der Auftrag: Jeden Tag in eine andere Welt zu reisen und die Prophezeiung zu entschlüsseln. Das eine Mal im Märchenwald bei Schneewittchen, ein anderes mal in der Unterwasserwelt bei der Unterwasserkönigin oder in der Süßigkeitenfabrik beim Lebkuchenmann – wir waren überall. Um unser Ziel zu erreichen, Superkräfte zu bekommen, haben wir den Welten tatkräftig bei ihren Problemen geholfen.

Auf dem Programm standen viele Geländespiele, Ausflüge in den Wald, Workshops, aber immer wieder auch freie Zeiten, in denen Spiele gespielt, entspannt oder draußen getobt wurde. Durch das gute Wetter war natürlich auch der ein oder eine Ausflug in den Pool nicht zu vergessen.

Ein großes Highlight für die Kinder, aber auch für die Mitarbeitenden war der Besuch im Kletterpark, in denen wir an unsere Grenzen kommen, aber auch unsere Ängste überwinden konnten.

Bei unseren Abenteuern und Weltenreisen war immer dabei: jede Menge Spaß. Der war auf jeden Fall garantiert.



FEUER UND FLAMME

Jugendfreizeit in Schweden

Feuer und Flamme! Das war das Motto der diesjährigen Jugendfreizeit. Diesem Motto sind wir gerecht geworden. Die Teilnehmer haben Leidenschaften entdeckt oder vertieft, sich mehr mit dem Glauben beschäftigt und neue Freundschaften geschlossen. Rahmen der Freizeit waren die Inputs zum Thema „Licht“ und „Feuer und Flamme“. Morgens zum Aufwachen gab es einen Text in den Zimmergruppen, der dann in der großen Runde weiter bearbeitet wurde und letztendlich in verschiedenen Vertiefungsgruppen mal kreativ, mal meditativ erfahren werden konnte. Am Nachmittag hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Chance, in Workshops aktiv zu werden oder selbst ein kleines Programm vorzustellen. Es wurde gebastelt, Sport getrieben, musiziert oder im See geschwommen. Jeden Tag gab es dann auch eine

vorbereitete Aktion für alle. Da gab es ganz unterschiedliche Programmpunkte. Einen Wikingerabend, ein Geländespiel, eine Winter-olympiade und selbstverständlich den Jungs- und Mädelsabend, um nur einige zu nennen.

Am Ende der Freizeit gab es dann noch ein Abschlussfest, welches von einigen Teilnehmenden organisiert und gefüllt wurde. Hier konnten sich auf der Bühne einige der Jugendlichen präsentieren und so gab es etwa Gesang und Tanz.

Trotz des durchwachsenen Wetters strahlte am Ende der Freizeit ein Lächeln auf den Gesichtern der Jugendlichen und der Mitarbeitenden und der Abschied fiel schwer. Doch das ist nicht das Ende der Gemeinschaft, die auf der Freizeit entstanden ist: Schon bald sehen wir uns zum Nachtreffen wieder.



IM TEAM DAS MITTAGESSEN ERKÄMPFEN

Rückblick auf das TRAINEE-Wochenende 2017

Das Trainee-Programm ist eine erlebnis- und praxisorientierte Jugendleiterausbildung für Jugendliche nach der Konfirmation. Die Schwerpunkte der Ausbildung sind u. a. Persönlichkeitstraining, Glaube und Werte, Action, Praxis-Projekte, Teamarbeit, Organisation und rechtliche Fragen. Ein wichtiger Teil des Kurses ist das TRAINEE-Wochenende:

Am 9. Juni beluden wir, das heißt der TRAINEE-Kurs 2017, die Autos im Regen. Nachdem das geschafft war, verteilten wir uns und machten uns zusammen mit den Leitern Annalena und Bukki sowie Andrea, die wundervoll für alle kochte, und eben drei vollbepackten Autos auf den Weg ins Freizeitheim nach Stoetze. Nach der Fahrt wurde natürlich alles wieder ausgeräumt und die Zimmer wurden bezogen. Das Wetter war inzwischen auch richtig gut. Bevor wir alle müde ins Bett fielen, spielten wir noch gemeinsam ein paar Spiele.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück dann darum, dass wir uns unser Mittagessen „erkämpfen“ mussten. Als Gruppen mussten wir verschiedene Aufgaben lösen. Immer, wenn wir eine nicht schafften, mussten wir uns von einem Belag für die Wraps verabschieden. Diese Aufgaben hatten alle mit Teamarbeit zu tun. Wir mussten als Team überlegen, wie man sie lösen könnte. Wir hatten übrigens toll belegte Wraps (und Thunfisch will ja sowieso niemand). Nachmittags hatten wir dann eine kleine Theoriestunde und abends haben wir alle zusammen gegrillt und Fußball gespielt.

Den Sonntagvormittag verbrachten wir mit einem selbstgestalteten, kleinen Gottesdienst, bevor es nach dem Mittagessen ans Putzen und Packen ging. Und dann mussten wir auch schon Tschüss sagen.

Vielen Dank, Leute! Es war wirklich toll mit euch.



**NUR NOCH
WENIGE
PLÄTZE!**

HERBSTFREIZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE

15. - 21. Oktober 2017

Direkt am österreichischen Brenner verbringen wir fast eine Woche in der Selbstversorgerhütte „Nöblachjoch“.

Eindrucksvolle Wanderungen am höchstgelegenen ehemaligen Kohlenbergwerk Europas, Ausflüge nach Innsbruck und köstliche Mahlzeiten erwarten uns.

Wir sind mitten in den Alpen – wo sich Afrika und Europa zusammengeschoben haben. Viel Zeit für Quatschen, Spielen, Wandern, Kaffee und Tee, Schlemmen, füreinander da sein ...

ORT: Ev. Jugendheim Nöblachjoch, Österreich
ZEIT: 15. - 21. Oktober 2017
ALTER: 18 - 27 Jahre
KOSTEN: 289 Euro (269 Euro für Mitglieder)
LEITUNG: Burkhard vom Schemm und Andrea Berg
LEISTUNGEN: Reise im Kleinbus, Hinfahrt mit

Zwischenstopp, Verpflegung, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Leitung, Programm nach Absprache, Versicherung
ANMELDUNG:
Bitte die Anmeldung aus dem Jahresprospekt 2017 nutzen. www.cjvm-oberalster.de

INFOS

DER VORSTAND STELLT SICH VOR

Ein Interview mit Claudia Normann und Sarah Penning

Seit dem 25. März sind Claudia Normann und Sarah Penning das Vorsitzenden-Duo im CVJM Oberalster. In enger Abstimmung möchten sie diese verantwortungsvolle Aufgabe miteinander ausfüllen.

Im exklusiven Interview wird deutlich, dass sie auch schon öfters Dinge gemeinsam gewuppt haben:

Den CVJM Oberalster gibt es seit 1965. Seit wann seid ihr dabei? Gibt es eine Begebenheit aus eurer Anfangszeit, von der ihr erzählen könnt?

S: Ich bin 1997 das erste Mal mit auf Kinderfreizeit gefahren. Danach ging es dann schon nach Frankreich und Schottland. Jedes Jahr ist mein Geburtstag in die Zeit der Freizeiten gefallen, das waren immer ganz besondere Geburtstagsfeiern. Während meiner Konfi-Zeit habe ich dann ein Praktikum in der Jungschar als Mitarbeiterin gemacht, das hat so viel Spaß gemacht, dass ich dabei geblieben bin. Zusammen mit Claudia und Gudrun Siebert war ich dann auch als Mitarbeiterin auf Jungscharfreizeiten.

C: Meine Mutter hat mich mit acht Jahren angemeldet. In Lemsahl war ich im Kindertreff... so ging es los - Das war 1995! Sarah und ich haben dann auch die Lemsahler Jungschar und viele Freizeiten gemeinsam geleitet und hatten unfassbar lustige Abende in der alten Küche in Stoetze! Die Freizeiten allgemein - egal ob Teilnehmerin oder Leitung - waren immer etwas Besonderes!

Was hat Dich im Leben besonders geprägt?

C: Mich hat tatsächlich der CVJM geprägt. Ich bin hier groß geworden, habe mich ausprobieren dürfen und noch immer besteht ein großer Teil meines Freundeskreises aus alten CV-Freundschaften! Auch meine TEN SING-Zeit ist ein wichtiger Abschnitt in meinem Leben.



S: Definitiv TEN SING - dort war ich zwei Jahre Orga-Leitung und hab unheimlich viel gelernt.

Was erwartest Du in den kommenden Jahren von der CVJM-Arbeit?

C: Ich freue mich weiterhin Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu begleiten. Ich hoffe, dass wir in Zukunft noch mehr Jugendliche erreichen, ihr Leben bereichern und mit ihnen zusammen arbeiten dürfen.

S: Für mich persönlich, dass ich, wie immer im CVJM, weiter an meinen Aufgaben wachse und dazu-lerne. Für den CVJM hoffe ich, dass wir immer mehr Kinder und Jugendliche erreichen, um sie auf ihrer Suche zu begleiten.

Und dann machen wir noch ein kleines Sätze- vervollständigen-Spiel:

Im CVJM sollte man dabei sein, weil ...

C: ... Spaß und Gemeinschaft unbezahlbar sind.

S: ... man viele nette Leute trifft, es oft was leckeres zu essen gibt und man seine Fragen über Gott und die Welt stellen kann.

Meine Lieblingsschlagzeile über den CVJM würde lauten ...

S: ... „Unbekannter spendet Lottogewinn in Millionenhöhe an den CVJM - Endlich kann ein neuer Bus angeschafft werden“

C: ... „CVJM Oberalster: So viele Mitglieder wie nie!“

Kinder und Jugendliche brauchen ...

S: ... Verständnis und Raum, um sich zu entfalten.

C: ... einen Ort, wo sie frei sein können.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

DIE WOCHEN IM CVJM

Regelmäßige Termine im JULE°, am Markt und anderswo ...

MONTAG

ab 16:30
MITGESTALTERTAG
im JULE°

18:15 - 20:30

XPRESSU
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus
am Markt

DIENSTAG

16:30 - 18:00
ABENTEUERKIDS

19:00 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

19:30

Vorstandssitzung
1x monatlich im Ge-
meindehaus am Markt

19:30

V+
1x monatlich im Ge-
meindehaus am Markt

MITTWOCH

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

16:00 - 18:00

KÖNIGSKINDER
Jungschar (8-12 Jahre)
im Gemeindehaus
am Markt

18:30 - 21:00

TEN SING
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus am
Markt

DONNERSTAG

10:00 - 11:30
LEMÜ
Lemsahler Mütter:
Babies, breakfast & more

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
(mit DO-DAY)
im JULE°

FREITAG

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

20:00
Y'S MEN'S CLUB II
jeweils am 2. und 4.
Freitag im Gemeinde-
haus Philemon

SAMSTAG

ab 11:00 Uhr
FAHRRADWERKSTATT
im JULE°

11:00 - 13:00
CAFÉ GLOBAL
1x monatlich im JULE°
www.cafe-global.de

14:00 - 16:00
INLINEHOCKEY
für Groß und Klein in
der Schule am Walde

SONNTAG

10:00 Gottesdienste
MARKTKIRCHE Poppenbüttel*
SIMON-PETRUS-KIRCHE
Poppenbüttel
JUBILATE-KIRCHE Lemsahl

11:00 Gottesdienste
PHILEMON-KIRCHE
Poppenbüttel
*) 11er MARKTKIRCHE
Poppenbüttel

POLITIKER IM JULE°

DEINE INTERESSEN. DEINE FRAGEN.

SPRECHSTUNDE
FÜR JUNGWÄHLERINNEN
UND -WÄHLER

#DEINE WAHL

Zwei wichtige Termine für junge Wählerinnen und Wähler

Am 24. September 2017 wird zum 19. Mal der Deutsche Bundestag gewählt. 61,5 Millionen Wahlberechtigte, darunter rund drei Millionen Erstwählerinnen und Erstwähler, sind aufgerufen ihre Stimme abzugeben.

Im CVJM wollen in den Wochen davor mit zwei Veranstaltungen vor allem Junge Erwachsene oder interessierte Jugendliche einladen, sich zu informieren und für ihre Wahl vorzubereiten.

Am 4. September ist ab 18:00 Uhr der WAHL-O-MAT im JULE° zu Gast. Normalerweise kennt man den Wahl-o-Mat nur als App für das Smartphone.

Beim Wahl-o-Mat zum Aufkleben kann man sich ganz direkt und vor allem mit mehreren mit den Themen der Parteien beschäftigen.

Und dann gibt's am 8. September um 17:00 Uhr im JULE° die Sprechstunde für Jungwählerinnen und Jungwähler.

Denn auch Bundespolitik wird von Menschen gemacht. Am 8. September spricht ihr direkt mit Politikerinnen und Politikern der großen und kleinen Parteien aus dem Bundestag. Dabei stehen Euch die Kandidaten auch in kleinen Gruppen direkt Rede und Antwort.

WAHL-O-MAT

Ort: JULE° - Lemsahler Landstr. 213

Datum: Montag, 4. September 2017

Zeit: ab 18:00 Uhr

INFOS

SPRECHSTUNDE

Ort: JULE° - Lemsahler Landstr. 213

Datum: Freitag, 8. September 2017

Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

INFOS



GEMEINSAM SINGEN UND VIELFALT LEBEN

Chor Global startet ab Herbst im JULE°

Es ist soweit. Dein Singen allein im Auto oder unter der Dusche, braucht nicht länger der einzige Ort für deine Gesangsambitionen sein. Jetzt kommt Chor Global.

Du kannst nach wenigen Takten Mozart von Beethoven unterscheiden oder denkst beim hohen C nur an Orangensaft? Dann bist du beim Chor Global richtig! Egal ob Profi oder musikalischer Neuling, alt oder jung - jede und jeder der Lust hat ist herzlich eingeladen, mitzumachen und mitzusingen.

Gemeinsam mit euch und Menschen aus den Unterkünten im Alstertal möchten wir ab Herbst einen Chor ins Leben rufen.

Warum wir singen wollen? Weil wir Spaß daran

haben und neben dem Singen die Gemeinschaft erleben wollen. Es wird sich erst einmal um ein Projekt bis Sommer 2018 handeln. Alle 14 Tage gibt es Proben im JULE° - CVJM Jugendhaus Lemsahl.

Durch Gelder der Werkstatt Vielfalt von der Robert Bosch Stiftung wird dieses Projekt finanziert. Gerade befinden wir uns noch in der Vorbereitungsphase. Einen genauen Starttermin und die Probenzeiten veröffentlichen wir bald auf www.cvjm-oberalster.de

Komm vorbei und probiere aus, wie viel Spaß das Singen in der Gemeinschaft macht! Wir freuen uns, wenn Du unseren Chor mit Deiner Stimme noch verstärkst!

ERZLICH
KOMMEN

dobrodošac

Привітання
vít

ت



WILLKOMMEN AN BORD, SASKIA.

Der CVJM Oberalster freut sich, eine neue Hauptamtliche vorstellen zu dürfen.

Wir sagen: Herzlich Willkommen, Saskia Hemminghaus. Wer sie ist, und was sie macht, stellt sie direkt hier vor:

Seit Juli bin ich die neue Hauptamtliche im CVJM Oberalster zur Koordinierung der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Ich freue mich sehr über die neuen Aufgaben und Chancen, die in dieser Arbeit liegen. Ich hoffe auf eine erlebnisreiche Zeit mit bunten Begegnungen.

Meine größte Leidenschaft ist das Reisen und die dazugehörigen Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen und Kulturen.

Seit über zehn Jahren bin ich ehrenamtliche Mitarbeiterin im CVJM Rahden. Die CVJM Arbeit liegt mir schon immer sehr am Herzen und hat mich so

zu meinem Studium der Sozialen Arbeit gebracht.

Als 2014 bei uns die Flüchtlingsarbeit startete, stand für mich außer Frage, dabei zu sein. Über die Arbeit mit den Geflüchteten bin ich auf die Fortbildung zum Integrationscoach / Interkulturelle Beraterin von der CVJM Hochschule in Kooperation mit dem Himmelsfels in Spangenberg aufmerksam geworden. Es war eine tolle Erfahrung und gute Zeit in einer Internationalen Gruppe. Die Mischung zwischen Beisammensein am Himmelsfels und den Lehrinhalten durch die Hochschule in Kassel war eine einzigartige gewinnbringende Erfahrung.



XPRESSU

Dein Montagabend im CVJM Oberalster

Montagabends, viertel nach sechs, Vorfreude liegt in der Luft, denn gleich beginnt XpressU.

Die Ersten kommen, begrüßen sich und setzen sich zusammen. Es werden Neuigkeiten vom vorangegangenen Tag und aus der letzten Woche ausgetauscht. All dies kann im offenen Start passieren. Hier können alle so langsam eintrudeln und sich mit Anderen unterhalten bei einem Sandwich zur Stärkung und einem kühlen Getränk.

Nach dem offenen Teil findet immer ein cooles Programm statt: Einmal im Monat wird gemeinsam gekocht. Auch mal als Wettbewerb. Dabei entstehen viele neuartige Kreationen.

Oder wir gestalten einen gemeinsamen Filmabend, zu dem jeder Filmvorschläge mitbringen kann.

Regelmäßig wird es bei XpressU auch kreativ und es wird die wildeste Kunst hergestellt, die es je gab.

Immer wieder gibt es auch mal eine größere Aktion, ob es nun ein Bowlingabend oder ein gemeinsames Sommerfest mit Grillen und Marshmallows-über-Lagerfeuer-rösten ist. Gemeinsam bringen solche Abende jeder und jedem Spaß.

Wenn du auch Lust hast mit anderen einen tollen Montagabend zu verbringen, dann würden wir uns freuen, dich ab jetzt bei XpressU begrüßen zu können!

ORT: Gemeindehaus am Poppenbüttler Markt 2

ZEIT: Montags, 18:15 bis 20:30 Uhr

ALTER: Jugendliche ab 13 Jahren

INFOS

KINDERBIBELWOCHE

Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur

WANN?

Di 24. - Fr 27.10.17

2. Woche der Herbstferien

10:00 - 13:00 Uhr

WO?

Jubilatekirche
Lemsahl-Mellingstedt

Madacker 5

KOSTEN?

(für Imbiss und Material) 18 €

Anmeldungen gerne
per Telefon (608 07 81),

Fax (608 47 447) oder per email
(Kirche-Lemsahl-Mellingstedt@t-online.de)

Familiengottesdienst
am Sonntag, 29. Oktober
um 11 Uhr





KONTAKT

CVJM OBERALSTER ZU HAMBURG E. V.

Poppenbüttler Markt 2 | 22399 Hamburg

Büro:

Ruth Hillmann

info@cvjm-oberalster.de

Tel.: 040 • 6 02 07 02

Jugendreferentin:

Annalena Mönter (Foto links)

annalena.moenter@cvjm-oberalster.de

IMPRESSUM

Der akut, Mitteilungsorgan des CVJM Oberalster, erscheint zwei Mal im Jahr und im 53. Jahr. Der Bezugspreis in Höhe von 1 Euro ist im Mitgliedspreis enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des jeweiligen Verfassenden wieder und müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.

Redaktion: Claudia Normann, Mario Meß, Burkhard vom Schemm; Satz & Layout: Mario Meß; Druck: www.dct24.de; Auflage: 750

JULE° - CVJM JUGENDHAUS LEMSAHL

Lemsahler Landstraße 213 | 22397 Hamburg

Tel.: 040 • 27 13 95 76 | jule@cvjm-oberalster.de

Diplom-Sozialpädagogin:

Burkhard vom Schemm (Foto rechts)

burkhard.vom.schemm@cvjm-oberalster.de

Jugendreferentin:

Kristina Büchle (Foto Mitte)

kristina.buechle@cvjm-oberalster.de

Sozialarbeiterin (B.A.):

Saskia Hemminghaus (Foto S. 16)

saskia.hemminghaus@cvjm-oberalster.de

www.cvjm-oberalster.de

Foto: Deborah Möckel

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE07 5206 0410 0006 4157 50

BIC: GENODEF1EK1

Spenden an den CVJM Oberalster sind steuerlich abzugsfähig.
Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM DIESJÄHRIGEN

SOMMER- FEST

Eintritt frei
Spenden erbeten.

09.09.
ab 14 Uhr
am Poppenbüttler Markt

- Live-Musik
- TEN SING Oberalster Jubiläumsshow
- Flohmarkt*
- Kinderschminken
- Grillen
- Kaffee & Kuchen
- und viele weitere Aktionen
für Groß und Klein

*) Anmeldung an Claudia Normann unter:
claudia.normann@cvjm-oberalster.de oder 0176 - 22778187